

Universitätsexperte

Geistige Behinderung, Aufmerksamkeitsdefizit- und
Hyperaktivitätsstörung für Psychologen



Universitätsexperte

Geistige Behinderung,
Aufmerksamkeitsdefizit- und
Hyperaktivitätsstörung für Psychologen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/psychologie/spezialisierung/spezialisierung-geistige-behinderung-aufmerksamkeitsdefizit-hyperaktivitatsstörung-psychologen

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Studienmethodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Die Rolle des Psychologen im Entwicklungs- und Lernprozess junger Menschen mit geistiger Behinderung, Hyperaktivität oder Aufmerksamkeitsdefizitsyndromen ist von wesentlicher Bedeutung. Allerdings erfordert sie auch spezifische Kenntnisse und fortgeschrittene Fähigkeiten, die in diesem Bereich zunehmend gefragt und benötigt werden. Aus diesem Grund hat TECH ein Programm entwickelt, das den Studenten die Fähigkeiten vermitteln soll, die sie benötigen, um ihre Arbeit optimal und effizient auszuführen. Dies geschieht durch eine eingehende Untersuchung von Themen wie der Geschichte der Sonderpädagogik, Entwicklungsvariablen und Behandlungen von ADS. Dies geschieht alles in einem bequemen 100%igen Online-Format.



“

*Werden Sie in wenigen Monaten und in einer
100%igen Online-Modalität zum Experten
für Neuroentwicklungsstörungen“*

Geistige Behinderungen, Hyperaktivität oder Aufmerksamkeitsstörungen erfordern engagierte und hoch fortgebildete Fachkräfte, die junge Menschen in ihrem Entwicklungs- und Lernprozess behandeln und unterstützen können. Psychologen spielen in diesen Phasen eine wichtige Rolle und werden in Unternehmen und Zentren in diesem Bereich zunehmend benötigt.

Aus diesem Grund hat TECH einen Universitätsexperten in Geistige Behinderung, Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung entwickelt, der den Studenten unter anderem spezielle Fähigkeiten und Kompetenzen in Bereichen wie Psychopädagogik, ADHS, Bildungsintervention, Entwicklungsstörungen oder Lerntechniken vermitteln soll.

All dies in einem bequemen 100%igen Online-Modus, der dem Studenten die totale Freiheit gibt, sein Studium zu absolvieren und es mit seinen anderen Verpflichtungen zu kombinieren. Darüber hinaus werden die umfassendsten Multimedia-Inhalte, die aktuellsten Informationen und die neuesten Technologien für die Lehre bereitgestellt.

Dieser **Universitätsexperte in Geistige Behinderung, Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung für Psychologen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für geistige Behinderung, Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- ♦ Der Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Schreiben Sie sich jetzt ein und erreichen Sie Ihre anspruchsvollsten beruflichen Ziele in nur 6 Monaten“

“

Sie haben 24 Stunden am Tag Zugang zur multimedialen Bibliothek und können sich neues Wissen über die Geschichte und Entwicklung von Begriffen bis hin zur funktionalen Vielfalt aneignen“

Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachkräften von führenden Gesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms basiert auf problemorientiertem Lernen, bei dem der Pädagoge versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die ihm während des Kurses gestellt werden. Zu diesem Zweck wird er von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Lernen Sie mit dieser Hochschulqualifikation die neuesten Lerntechniken und Materialien zur Verbesserung der Lese- und Schreibfähigkeiten.

Dieses Programm bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit Themen wie Variablen in der Entwicklung oder multiprofessionellen Koordinierung auseinanderzusetzen.



02 Ziele

Das Ziel dieses Universitätsexperten in Geistige Behinderung, Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung für Psychologen ist es, Studenten mit speziellen Fähigkeiten und Kenntnissen auf diesem Gebiet auszustatten, damit sie ihre Arbeit in diesem Bereich so effizient wie möglich angehen können. Und das alles mit den vollständigsten und aktuellsten theoretischen und praktischen Inhalten.



“

Das Relearning-System ist die effizienteste pädagogische Methodik, die TECH in allen ihren Programmen anwendet“



Allgemeine Ziele

- ♦ Kennen der Entwicklung der Sonderpädagogik, insbesondere im Hinblick auf internationale Organisationen wie die UNESCO
- ♦ Verwenden eines wissenschaftlichen Vokabulars, das an die Anforderungen der multiprofessionellen Teams angepasst ist, und sich an der Koordinierung der Betreuung der Schüler beteiligen
- ♦ Mitwirken an der Begleitung der Familien/Erziehungsberechtigten bei der Entwicklung der Schüler
- ♦ Teilnehmen an der Beurteilung und Diagnose von sonderpädagogischem Förderbedarf
- ♦ Ausarbeiten der Anpassungen, die für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf erforderlich sind
- ♦ Verwenden von Methoden, Werkzeugen und materiellen Ressourcen, die an die individuellen Bedürfnisse von Schülern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen angepasst sind
- ♦ Kennen der Grundlagen der Psychologie, der Erziehungswissenschaften und der Neurologie, um sowohl Berichte anderer Experte zu lesen als auch spezifische Richtlinien für die angemessene Reaktion in der Schule auf die Bedürfnisse des Schülers aufzustellen
- ♦ Festlegen von Maßnahmen im Klassenzimmer, in der Schule und in der Umgebung von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, um ihre volle Integration in die heutige Gesellschaft zu ermöglichen





Spezifische Ziele

Modul 1. Geschichte und Entwicklung der Begriffe bis hin zur funktionalen Vielfalt

- Beschreiben der Veränderungen im Laufe der Geschichte unter Verwendung eines an die historische Zeit angepassten Vokabulars
- Vergleichen der Veränderungen und Entwicklungen in der Geschichte der Sonderpädagogik
- Auflisten der am häufigsten verwendeten Klassifikationen in der interdisziplinären Arbeit, sowohl ICD-10 als auch DSM-V
- Analysieren und Überdenken der UNESCO-Ansätze
- Definieren der wesentlichen Konzepte der aktuellen Psychopädagogik
- Kennen und Beschreiben der wichtigsten Meilensteine in der Entwicklung des gesunden Kindes, um Vergleiche mit dem Kind mit Erziehungsbedarf anstellen zu können

Modul 2. Neurologische Entwicklungsstörungen: Geistige Behinderungen

- Kennen und Vergleichen der Entwicklung des Konzepts der geistigen Behinderung
- Differenzieren und Erkennen von Entwicklungsvariablen und unterschiedlichen Aspekten
- Kennen und Wertschätzen der multiprofessionellen Koordinierung
- Differenzieren und Analysieren des sonderpädagogischen Förderbedarfs
- Kennen der zu verwendenden Werkzeuge und Materialien
- Erkennen und Überdenken der verschiedenen Bewertungen und Prognosen, die erstellt werden müssen

Modul 3. Neurologische Entwicklungsstörungen: Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung

- Definieren und voneinander Abgrenzen der Konzepte der Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung und der Aufmerksamkeitsdefizitstörung ohne Hyperaktivität
- Kennen und Schätzen der multidisziplinären Koordinierung
- Anpassen von Hilfsmitteln und Materialien an die Bedürfnisse der Schüler
- Erkennen der verschiedenen Bewertungen, um Prognosen zu erstellen



Sie werden an einem einzigartigen Programm teilnehmen, dessen Inhalte alle Bereiche der geistigen Behinderung vertiefen“

03

Kursleitung

Die Leitung und die Lehrkräfte dieses Universitätsexperten in Geistige Behinderung, Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung setzen sich aus führenden Fachkräften zusammen, die zum Expertenteam von TECH auf diesem Gebiet gehören. Diese Spezialisten haben ihr Wissen und ihre Erfahrung eingesetzt, um einzigartige Inhalte zu erstellen, die höchsten Ansprüchen genügen.



“

Ein multidisziplinäres Dozententeam beantwortet Ihnen alle Fragen zum Lehrplan dieses Universitätsexperten in Geistige Behinderung, Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung für Psychologen“

Leitung



Dr. Mariana Fernández, María Luisa

- ♦ Erziehungsberaterin und Lehrerin
- ♦ Studienleiterin am Bildungszentrum für Erwachsene von Villaverde
- ♦ Leiterin der Beratungsabteilung an der Mittelschule Juan Ramón Jiménez
- ♦ Bildungsberaterin beim Ministerium für Bildung der Region Madrid
- ♦ Dozent für Aufbaustudiengänge
- ♦ Dozentin in Konferenzen zur Bildungsberatung
- ♦ Promotion in Pädagogik an der Autonomen Universität von Madrid
- ♦ Hochschulabschluss in Arbeitspsychologie an der Universität Complutense von Madrid

Professoren

Hr. Serra López, Daniel

- ♦ Pädagogisch-technischer Assistent für Sonderpädagogik bei der Stiftung Gil Gayarre
- ♦ Pädagogisch-technischer Assistent für Sonderpädagogik
- ♦ Pädagogisch-technischer Assistent bei der Stiftung Gil Gayarre
- ♦ Educnatur Monitor für Sonderpädagogik
- ♦ Lehrkraft für Sonderpädagogik und Tutor am CEE Virgen del Loreto
- ♦ Hochschulabschluss in Grundschulbildung am Universitären Zentrum für Lehramt ESCUNI
- ♦ Masterstudiengang in Inklusiver Bildung und Hochbegabung an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Universitätsexperte in Betreuung von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der Sekundarstufe an der Universität CEU Cardenal Herrera

Hr. Pérez Mariana, Julio Miguel

- ♦ Lehrer für Freizeit und Freizeitgestaltung in Camps und außerschulischen Aktivitäten
- ♦ Schwimmlehrer
- ♦ Lehrkraft für Grundschulbildung
- ♦ Höhere Berufsausbildung in Animation von körperlichen und sportlichen Aktivitäten
- ♦ Berufsausbildung in Leitung von körperlichen und sportlichen Aktivitäten
- ♦ Kurs in Fachbetreuer für Junge Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf



Fr. Ruiz Rodríguez, Rocío

- ♦ Pädagogisch-technische Assistentin für Sonderpädagogik bei der Stiftung Gil Gayarre
- ♦ Pädagogisch-technische Assistentin mit Fachkenntnissen in Sonderpädagogik
- ♦ Pädagogisch-technische Assistentin bei der Gil Gayarre Stiftung
- ♦ Koordinatorin für Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen
- ♦ Betreuerin in Spielotheken und Kinderfreizeitzentren
- ♦ Unterstützungsdienst für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- ♦ Hochschulabschluss in Grundschulpädagogik

Fr. Vílchez Montoya, Cristina

- ♦ Lehrkraft für Grundschulpädagogik, Expertin in Heilpädagogik
- ♦ Lehrkraft für Aufbaustudiengänge
- ♦ Englischlehrerin bei The Story Corner
- ♦ Hochschulabschluss in Grundschulpädagogik mit Spezialisierung auf Heilpädagogik



Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden“

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur und der Inhalt dieses Universitätsexperten in Geistige Behinderung, Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung wurden durch Experten von TECH entworfen, die einen vollständigen und aktualisierten theoretischen und praktischen Inhalt erstellt haben. All dies basiert auf der effizientesten Lehrmethodik, dem *Relearning*, das eine optimale Assimilation der wesentlichen Konzepte durch die Studenten auf natürliche, progressive und präzise Weise garantiert.





“

Ein einzigartiger Lehrplan, der den höchsten Ansprüchen gerecht wird“

Modul 1. Geschichte und Entwicklung der Begriffe bis hin zur funktionalen Vielfalt

- 1.1 Vorgeschichte der Sonderpädagogik
 - 1.1.1. Rechtfertigung des Begriffs Vorgeschichte
 - 1.1.2. Etappen in der Vorgeschichte der Sonderpädagogik
 - 1.1.3. Bildung in Griechenland
 - 1.1.4. Bildung in Mesopotamien
 - 1.1.5. Bildung in Ägypten
 - 1.1.6. Bildung in Rom
 - 1.1.7. Bildung in Amerika
 - 1.1.8. Bildung in Afrika
 - 1.1.9. Bildung in Asien
 - 1.1.10. Von Mythologie und Religion zu wissenschaftlichem Wissen
- 1.2 Mittelalter
 - 1.2.1. Definition des historischen Zeitraums
 - 1.2.2. Etappen im Mittelalter: Eigenschaften
 - 1.2.3. Trennung von Kirche und Schule
 - 1.2.4. Die Ausbildung des Klerus
 - 1.2.5. Die Ausbildung des Ritters
 - 1.2.6. Die Ausbildung der Schwachen
- 1.3 Die Neuzeit: 16. bis 18. Jahrhundert
 - 1.3.1. Definition des historischen Zeitraums
 - 1.3.2. Beiträge von Ponce de León, Juan Pablo Bonet und Lorenzo Hervás zum Unterricht für Menschen mit Hörbehinderung
 - 1.3.3. Kommunikation mit Zeichensprache
 - 1.3.4. Beiträge von Luis Vives
 - 1.3.5. Beiträge von Jacobo Rodríguez Pereira
 - 1.3.6. Beiträge von Juan Enrique Pestalozzi
 - 1.3.7. Behandlung von Geistesschwäche: Beiträge von Pinel, Itard und anderen
- 1.4 19. Jahrhundert
 - 1.4.1. Definition des historischen Zeitraums
 - 1.4.2. Erste Sonderschulklassen
 - 1.4.3. Erste Vereinigungen von Familien von Sonderschülern
 - 1.4.4. Der Beginn des Studiums der Intelligenz: Messung des IQ
 - 1.4.5. Die Beiträge von Louis Braille zum Unterricht für Menschen mit Sehbehinderung
 - 1.4.6. Schreiben in Blindenschrift
 - 1.4.7. Lesen in Blindenschrift
 - 1.4.8. Anne Sullivans Beiträge zum Unterricht für Menschen mit Taubblindheit
 - 1.4.9. Alexander Graham Bells Beiträge zur Akustik
- 1.5 20. Jahrhundert
 - 1.5.1. Definition des historischen Zeitraums
 - 1.5.2. Beiträge von Ovid Decroly
 - 1.5.3. Beiträge von Maria Montessori
 - 1.5.4. Der Anstoß zur Psychometrik
 - 1.5.5. Vor dem Warnock-Bericht
 - 1.5.6. Der Warnock-Bericht
 - 1.5.7. Auswirkungen auf die Schulen nach dem Warnock-Bericht
 - 1.5.8. Das Foto von Dr. Jack Bradley: Verwendung des Hörgeräts
 - 1.5.9. Die Verwendung von Heimvideos bei Autismus
- 1.6 Beiträge der Weltkriege
 - 1.6.1. Historische Perioden der Weltkriege
 - 1.6.2. Die Schule in Zeiten der Krise
 - 1.6.3. Operation T4
 - 1.6.4. Die Schule im Nationalsozialismus
 - 1.6.5. Schulbildung in den Ghettos und den Konzentrations-, Arbeits- und Vernichtungslagern
 - 1.6.6. Der Beginn der Schule im Kibbuz
 - 1.6.7. Konzept der Erziehung vs. Rehabilitation
 - 1.6.8. Entwicklung von Werkzeugen und Materialien zur Verbesserung des täglichen Lebens
 - 1.6.9. Die Verwendung des weißen Stocks
 - 1.6.10. Die Anwendung von Technologien zur Verbesserung des Lebens eines verletzten Soldaten



- 1.7 Perspektiven für das 21. Jahrhundert
 - 1.7.1. Das Konzept der funktionalen Vielfalt
 - 1.7.2. Soziale Auswirkungen des Begriffs Funktionale Vielfalt
 - 1.7.3. Pädagogische Implikationen des Begriffs Funktionale Vielfalt
 - 1.7.4. Auswirkungen des Begriffs Funktionale Vielfalt auf die Arbeit
 - 1.7.5. Rechte und Pflichten von Menschen mit funktionaler Vielfalt
 - 1.7.6. Kenntnisse über die Funktionsweise des Nervensystems
 - 1.7.7. Neue Beiträge aus der Neurologie
 - 1.7.8. Der Einsatz von IKT in Schulen
 - 1.7.9. Domotik in Schulen
 - 1.7.10. Multiprofessionelle Koordinierung
- 1.8 Ansätze der UNESCO
 - 1.8.1. Geburt der UNESCO
 - 1.8.2. Organisation der UNESCO
 - 1.8.3. Die Zusammensetzung der UNESCO
 - 1.8.4. Die kurz- und langfristigen Strategien der UNESCO
 - 1.8.5. Wegbereiter der Kinderrechte
 - 1.8.6. Die Rechte der Kinder: Auswirkungen auf die Sonderpädagogik
 - 1.8.7. Die Bildung von Mädchen mit besonderem Bildungsbedarf
 - 1.8.8. Salamanca-Erklärung
 - 1.8.9. Die Auswirkungen der Salamanca-Erklärung
 - 1.8.10. Andere UNESCO-Dokumente
- 1.9 Klassifizierungen nach der Diagnose
 - 1.9.1. Für die Ausarbeitung von Klassifikationen zuständige Stellen
 - 1.9.2. Definition von ICD-10
 - 1.9.3. Definition von DSM V
 - 1.9.4. Notwendigkeit, beide Klassifikationen zu verwenden
 - 1.9.5. Implikationen für den auf Heilpädagogik für Lehrkräfte spezialisierten Dozenten
 - 1.9.6. Koordinierung mit anderen Fachkräften in der Schule, die diese Klassifizierungen unterscheiden
 - 1.9.7. Die Verwendung von Sprache und Vokabular, die an diese Klassifizierungen angepasst sind
 - 1.9.8. Schulunterlagen, in denen auf diese Klassifizierungen Bezug genommen wird
 - 1.9.9. Erstellung von Berichten zur Nachverfolgung von Schülern
 - 1.9.10. Erstellung von multiprofessionellen Koordinationsberichten

- 1.10 Grundlegende Konzepte der pädagogischen Psychologie
 - 1.10.1. Die Notwendigkeit einer psychopädagogischen Intervention in der Schule
 - 1.10.2. Schulpsychologische Konzepte
 - 1.10.3. Konzepte der Pädagogik und der Erziehungswissenschaft in der Schule
 - 1.10.4. Beziehung zwischen den Konzepten von Psychologie und Pädagogik in der Schule
 - 1.10.5. Schulische Dokumente auf der Grundlage von Psychologie und Pädagogik
 - 1.10.6. Ausarbeitung von Parallelen zwischen Schulstufen, psycho-evolutionären Entwicklungsstufen und besonderen Bildungsbedürfnissen.
 - 1.10.7. Erarbeitung von Informationen durch den Heilpädagogen, die das Eingreifen anderer Fachkräfte an der Schule erleichtern
 - 1.10.8. Professionelle Beziehungen und Organisation von Schulen auf der Grundlage von Psychologie und Pädagogik
 - 1.10.9. Erstellung von multiprofessionellen Koordinationsberichten
 - 1.10.10. Andere Dokumente

Modul 2. Entwicklungsstörungen: Geistige Behinderungen

- 2.1 Geistige Behinderung und kognitiver Apparat
 - 2.1.1. Definition von geistiger Behinderung
 - 2.1.2. Historische Ansätze
 - 2.1.3. Aktuelle Interpretation
 - 2.1.4. Kognitive Funktionen
 - 2.1.5. Die Bedeutung des kognitiven Apparats
 - 2.1.6. Störungen des kognitiven Apparats
 - 2.1.7. Definition des kognitiven Apparats
 - 2.1.8. Teile des kognitiven Apparats
 - 2.1.9. Funktionen des kognitiven Apparats
 - 2.1.10. Die Bedeutung des kognitiven Apparats
- 2.2 Variablen zur Entwicklung
 - 2.2.1. Die Bedeutung von Variablen in der Entwicklung
 - 2.2.2. Persönliche Variablen: Grad
 - 2.2.3. Persönliche Variablen: pränatale Ursachen
 - 2.2.4. Persönliche Variablen: perinatale Ursachen
 - 2.2.5. Persönliche Variablen: postnatale Ursachen
 - 2.2.6. Kontextuelle Variablen: Familienmitglieder
 - 2.2.7. Kontextuelle Variablen: Bildung
 - 2.2.8. Dimensionen der geistigen Behinderung
 - 2.2.9. Adaptive Fähigkeiten gemäß den Kriterien für geistige Behinderung

- 2.3 Unterschiedliche Aspekte der geistigen Behinderung
 - 2.3.1. Einführung in die differenziellen Aspekte
 - 2.3.2. Kognitive Entwicklung
 - 2.3.3. Kommunikationsstörungen
 - 2.3.4. Affektiv-emotionale und soziale Dimension
 - 2.3.5. Psychomotorische Dimension
 - 2.3.6. Spezifikation des sonderpädagogischen Förderbedarfs von Studenten mit geistiger Behinderung
- 2.4 Multiprofessionelle Koordinierung
 - 2.4.1. Definition der multiprofessionellen Koordinierung
 - 2.4.2. Die Notwendigkeit einer multiprofessionellen Koordinierung
 - 2.4.3. Die Familie als Achse in der multiprofessionellen Koordinierung
 - 2.4.4. Diagnose der Störung
 - 2.4.5. Fachkräfte im Bildungszentrum: Koordinierung
 - 2.4.6. Fachkräfte außerhalb der Schule: Koordinierung
 - 2.4.7. Koordinierung zwischen Fachkräften innerhalb und außerhalb der Schule
 - 2.4.8. Der Spezialist für Heilpädagogik als Bindeglied zwischen den Fachkräften
 - 2.4.9. Schüler und Familie
- 2.5 Ermittlung des sonderpädagogischen Förderbedarfs von Studenten mit Geistiger Behinderung: die psychopädagogische Beurteilung
 - 2.5.1. Diagnostische Dokumentation der Störung
 - 2.5.2. Überprüfung und Nachverfolgung der Störung
 - 2.5.3. Dokumentation des Physiotherapeuten
 - 2.5.4. Überprüfung und Nachverfolgung der Störung durch den Physiotherapeuten
 - 2.5.5. Dokumentation für Orthopädietechniker
 - 2.5.6. Überprüfung und Nachverfolgung der Störung durch den Orthopädietechniker
 - 2.5.7. Dokumentation in der Schule
 - 2.5.8. Psychopädagogische Beurteilung, um die Bedürfnisse des Schülers im Klassenzimmer zu ermitteln
 - 2.5.9. Ausarbeitung des Dokuments zur individuellen Anpassung des Lehrplans
 - 2.5.10. Nachbereitung des Dokuments zur Anpassung der einzelnen Lehrpläne

- 2.6 Lehrplananpassungen für Lernende mit geistigen Behinderungen
 - 2.6.1. Normative Begründung
 - 2.6.2. Konzept der Intervention im Bildungsbereich
 - 2.6.3. Bedeutung von Interventionen im Bildungsbereich
 - 2.6.4. Allgemeine Aspekte für Interventionen
 - 2.6.5. Kognitive Aspekte für die Intervention
 - 2.6.6. Sozio-affektive Aspekte für die Intervention
 - 2.6.7. Psychomotorische Aspekte für die Intervention
 - 2.6.8. Grundlegende Aspekte für die Intervention
- 2.7 Organisation des Bildungsangebots für Studenten mit geistiger Behinderung
- 2.8 Die Beteiligung der Familie von Menschen mit geistiger Behinderung
- 2.9 Die Integration von Menschen mit geistigen Behinderungen in die Gesellschaft
- 2.10. Unterstützung und Ressourcen für Menschen mit geistigen Behinderungen

Modul 3. Neurologische Entwicklungsstörungen: Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS)

- 3.1 Konzept und Definition der Aufmerksamkeitsdefizit- (ADS) und der Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS)
 - 3.1.1. Definition von ADS
 - 3.1.2. Symptome
 - 3.1.3. Arten der Behandlung
 - 3.1.4. Definition von ADHS
 - 3.1.5. Diagnose bei ADHS
 - 3.1.6. Ab wann kann eine korrekte Diagnose gestellt werden?
 - 3.1.7. Diagnostische Kriterien für ADHS
 - 3.1.8. Unterschiede zwischen ADS und ADHS
 - 3.1.9. Ursachen

- 3.2 Positive Diagnose bei ADHS
 - 3.2.1. Verfahren zur Erlangung einer korrekten Diagnose
 - 3.2.2. Differentialdiagnose
 - 3.2.3. Medizinische Probleme
 - 3.2.4. Störungen beim Lernprozess
 - 3.2.5. Affektive Störungen
 - 3.2.6. Verhaltensstörungen
 - 3.2.7. Drogenkonsum
 - 3.2.8. Unfreundliche Umgebungen
 - 3.2.9. Rebound-Effekt
 - 3.2.10. Probleme mit einer neuen Diagnose
- 3.3 Das allmähliche Auftreten von ADS und ADHS in der heutigen Gesellschaft. Was sind diese Störungen und was sind sie nicht?
 - 3.3.2. Prävalenz in Europa
 - 3.3.3. Prävalenz im Rest der Welt
 - 3.3.4. Gibt es sie oder ist sie eine erfundene Krankheit?
 - 3.3.5. Was ist nicht ADS und ADHS?
 - 3.3.6. Ist es erblich bedingt?
 - 3.3.7. Gibt es ein endgültiges Heilmittel?
 - 3.3.8. Falsche Mythen
- 3.4 Komorbidität
 - 3.4.1. Was ist Komorbidität?
 - 3.4.2. Komorbide Erkrankungen, die mit ADHS koexistieren
 - 3.4.3. Angststörungen
 - 3.4.4. Neuroentwicklungsstörungen
 - 3.4.5. Störungen beim Lernprozess
 - 3.4.6. Stimmungsschwankungen
 - 3.4.7. Disruptive Störungen
 - 3.4.8. Suchterkrankungen
 - 3.4.9. Schlafstörungen
 - 3.4.10. Organische Störungen

- 3.5 Inzidenzen in Entwicklungsstadien
 - 3.5.1. Exekutive Kontrolle
 - 3.5.2. Wie macht sich das in den akademischen Leistungen bemerkbar?
 - 3.5.3. Wie äußert sich das im Verhalten?
 - 3.5.4. Welche Art von ADHS-Kindern können wir im Klassenzimmer finden?
 - 3.5.5. ADS und ADHS bei Jungen
 - 3.5.6. ADS und ADHS bei Mädchen
 - 3.5.7. ADS und ADHS bei Jugendlichen
 - 3.5.8. ADS und ADHS bei Erwachsenen
- 3.6 Pädagogische Intervention je nach Entwicklungsstufe
 - 3.6.1. Pädagogische Intervention in der frühen Kindheit (3 bis 6 Jahre)
 - 3.6.2. Pädagogische Intervention in der mittleren Kindheit (6 bis 12 Jahre)
 - 3.6.3. Pädagogische Intervention in der Adoleszenz (12 bis 20 Jahre alt)
 - 3.6.4. Pädagogische Intervention im Erwachsenenalter (20 bis 40 Jahre alt)
 - 3.6.5. Arbeit am Selbstwertgefühl von Schülern
 - 3.6.6. Wie kann man mit Ablenkungen umgehen?
 - 3.6.7. Verstärkung von positiven Verhaltensweisen und deren Bedeutung für den Schüler
 - 3.6.8. Anpassungen des Lehrplans
 - 3.6.9. Unwesentliche curriculare Maßnahmen mit Erfüllungspflicht
- 3.7 Multidisziplinäre Koordinierung und Intervention
 - 3.7.1. Definition der multiprofessionellen Koordinierung
 - 3.7.2. Was ist eine psychopädagogische Behandlung?
 - 3.7.3. Psychopädagogische Intervention
 - 3.7.4. Psychologische Intervention
 - 3.7.5. Pharmakologische Intervention
 - 3.7.6. Multimodale Intervention
 - 3.7.7. Neuropsychologische Intervention
 - 3.7.8. Intervention mit anderen alternativen Behandlungen
- 3.8 ADS und ADHS innerhalb der Familie
 - 3.8.1. Die größten Ängste der betroffenen Familien
 - 3.8.2. Kommunikation zwischen Lehrern und Eltern
 - 3.8.3. Emotionale Intelligenz der Familie gegenüber dem Kind mit ADHS
 - 3.8.4. Das erste Treffen zwischen Lehrern und Eltern
 - 3.8.5. Dekalog des familiären Handelns
 - 3.8.6. Zusammenleben
 - 3.8.7. Schulen für Familien
 - 3.8.8. Intervention innerhalb des Familienkerns. Funktionale Bildungsmodelle
 - 3.8.9. Induktives Modell der Unterstützung oder induktive Disziplin
- 3.9 Studienmethoden. Angepasste Werkzeuge und Materialien
 - 3.9.1. Anpassungen und Strategien für den Einsatz im Klassenzimmer
 - 3.9.2. Strategien zur Verbesserung des Lesens
 - 3.9.3. Strategien zur Verbesserung des Schreibens
 - 3.9.4. Strategien zur Verbesserung der Rechenfertigkeiten
 - 3.9.5. Strategien zur Verbesserung der Organisation
 - 3.9.6. Strategien zur Verbesserung der Reflexivität
 - 3.9.7. Strategien zur Verbesserung ihrer Motivation und ihres emotionalen Zustands
 - 3.9.8. Strategien zur Verbesserung ihres Verhaltens
 - 3.9.9. Andere Materialien
- 3.10. Arten von Bewertungen im Klassenzimmer
 - 3.10.1. Empfehlungen für Bewertungen und Untersuchungen
 - 3.10.2. Allgemeine Maßnahmen für die Beurteilung von Lernenden mit ADS oder ADHS
 - 3.10.3. Aufsichtsmaßnahmen bei der Bewertung
 - 3.10.4. Bewertungsverfahren
 - 3.10.5. Bewertung für das Lernen
 - 3.10.6. Leitlinien für die Bewertung
 - 3.10.7. Alternativen zur Bewertung
 - 3.10.8. Den Schülern beibringen, wie sie sich auf ihre Prüfungen vorbereiten können



“

Greifen Sie auf das gesamte Material und eine breite Palette zusätzlicher Informationen zu, um Ihr Wissen in den Bereichen des Lehrplans zu erweitern, die Sie am meisten interessieren“

05

Studienmethodik

TECH ist die erste Universität der Welt, die die Methodik der **case studies** mit **Relearning** kombiniert, einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf geführten Wiederholungen basiert.

Diese disruptive pädagogische Strategie wurde entwickelt, um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu aktualisieren und ihre Fähigkeiten auf intensive und gründliche Weise zu entwickeln. Ein Lernmodell, das den Studenten in den Mittelpunkt des akademischen Prozesses stellt und ihm die Hauptrolle zuweist, indem es sich an seine Bedürfnisse anpasst und die herkömmlichen Methoden beiseite lässt.



“

TECH bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“

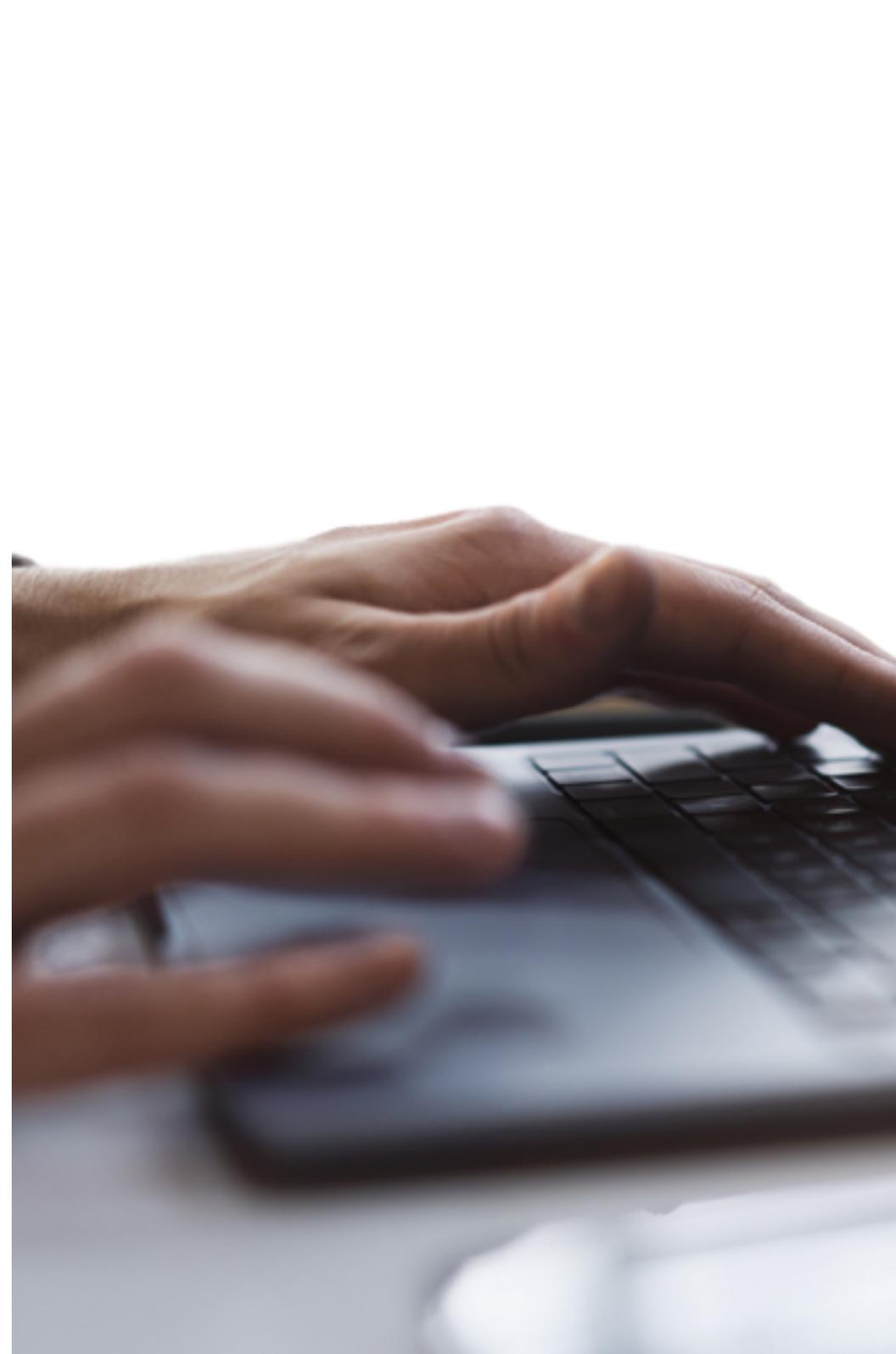
Der Student: die Priorität aller Programme von TECH

Bei der Studienmethodik von TECH steht der Student im Mittelpunkt. Die pädagogischen Instrumente jedes Programms wurden unter Berücksichtigung der Anforderungen an Zeit, Verfügbarkeit und akademische Genauigkeit ausgewählt, die heutzutage nicht nur von den Studenten, sondern auch von den am stärksten umkämpften Stellen auf dem Markt verlangt werden.

Beim asynchronen Bildungsmodell von TECH entscheidet der Student selbst, wie viel Zeit er mit dem Lernen verbringt und wie er seinen Tagesablauf gestaltet, und das alles bequem von einem elektronischen Gerät seiner Wahl aus. Der Student muss nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, die er oft nicht wahrnehmen kann. Die Lernaktivitäten werden nach eigenem Ermessen durchgeführt. Er kann jederzeit entscheiden, wann und von wo aus er lernen möchte.



*Bei TECH gibt es KEINE Präsenzveranstaltungen
(an denen man nie teilnehmen kann)*



Die international umfassendsten Lehrpläne

TECH zeichnet sich dadurch aus, dass sie die umfassendsten Studiengänge im universitären Umfeld anbietet. Dieser Umfang wird durch die Erstellung von Lehrplänen erreicht, die nicht nur die wesentlichen Kenntnisse, sondern auch die neuesten Innovationen in jedem Bereich abdecken.

Durch ihre ständige Aktualisierung ermöglichen diese Programme den Studenten, mit den Veränderungen des Marktes Schritt zu halten und die von den Arbeitgebern am meisten geschätzten Fähigkeiten zu erwerben. Auf diese Weise erhalten die Studenten, die ihr Studium bei TECH absolvieren, eine umfassende Vorbereitung, die ihnen einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil verschafft, um in ihrer beruflichen Laufbahn voranzukommen.

Und das von jedem Gerät aus, ob PC, Tablet oder Smartphone.

“

Das Modell der TECH ist asynchron, d. h. Sie können an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone studieren, wo immer Sie wollen, wann immer Sie wollen und so lange Sie wollen“

Case studies oder Fallmethode

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftshochschulen der Welt. Sie wurde 1912 entwickelt, damit Studenten der Rechtswissenschaften das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernten, sondern auch mit realen komplexen Situationen konfrontiert wurden. Auf diese Weise konnten sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Bei diesem Lehrmodell ist es der Student selbst, der durch Strategien wie *Learning by doing* oder *Design Thinking*, die von anderen renommierten Einrichtungen wie Yale oder Stanford angewandt werden, seine berufliche Kompetenz aufbaut.

Diese handlungsorientierte Methode wird während des gesamten Studiengangs angewandt, den der Student bei TECH absolviert. Auf diese Weise wird er mit zahlreichen realen Situationen konfrontiert und muss Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und seine Ideen und Entscheidungen verteidigen. All dies unter der Prämisse, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie er sich verhalten würde, wenn er in seiner täglichen Arbeit mit spezifischen, komplexen Ereignissen konfrontiert würde.



Relearning-Methode

Bei TECH werden die *case studies* mit der besten 100%igen Online-Lernmethode ergänzt: *Relearning*.

Diese Methode bricht mit traditionellen Lehrmethoden, um den Studenten in den Mittelpunkt zu stellen und ihm die besten Inhalte in verschiedenen Formaten zu vermitteln. Auf diese Weise kann er die wichtigsten Konzepte der einzelnen Fächer wiederholen und lernen, sie in einem realen Umfeld anzuwenden.

In diesem Sinne und gemäß zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen ist die Wiederholung der beste Weg, um zu lernen. Aus diesem Grund bietet TECH zwischen 8 und 16 Wiederholungen jedes zentralen Konzepts innerhalb ein und derselben Lektion, die auf unterschiedliche Weise präsentiert werden, um sicherzustellen, dass das Wissen während des Lernprozesses vollständig gefestigt wird.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.



Ein 100%iger virtueller Online-Campus mit den besten didaktischen Ressourcen

Um seine Methodik wirksam anzuwenden, konzentriert sich TECH darauf, den Studenten Lehrmaterial in verschiedenen Formaten zur Verfügung zu stellen: Texte, interaktive Videos, Illustrationen und Wissenskarten, um nur einige zu nennen. Sie alle werden von qualifizierten Lehrkräften entwickelt, die ihre Arbeit darauf ausrichten, reale Fälle mit der Lösung komplexer Situationen durch Simulationen, dem Studium von Zusammenhängen, die für jede berufliche Laufbahn gelten, und dem Lernen durch Wiederholung mittels Audios, Präsentationen, Animationen, Bildern usw. zu verbinden.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Neurowissenschaften weisen darauf hin, dass es wichtig ist, den Ort und den Kontext, in dem der Inhalt abgerufen wird, zu berücksichtigen, bevor ein neuer Lernprozess beginnt. Die Möglichkeit, diese Variablen individuell anzupassen, hilft den Menschen, sich zu erinnern und Wissen im Hippocampus zu speichern, um es langfristig zu behalten. Dies ist ein Modell, das als *Neurocognitive context-dependent e-learning* bezeichnet wird und in diesem Hochschulstudium bewusst angewendet wird.

Zum anderen, auch um den Kontakt zwischen Mentor und Student so weit wie möglich zu begünstigen, wird eine breite Palette von Kommunikationsmöglichkeiten angeboten, sowohl in Echtzeit als auch zeitversetzt (internes Messaging, Diskussionsforen, Telefondienst, E-Mail-Kontakt mit dem technischen Sekretariat, Chat und Videokonferenzen).

Darüber hinaus wird dieser sehr vollständige virtuelle Campus den Studenten der TECH die Möglichkeit geben, ihre Studienzeiten entsprechend ihrer persönlichen Verfügbarkeit oder ihren beruflichen Verpflichtungen zu organisieren. Auf diese Weise haben sie eine globale Kontrolle über die akademischen Inhalte und ihre didaktischen Hilfsmittel, in Übereinstimmung mit ihrer beschleunigten beruflichen Weiterbildung.



Der Online-Studienmodus dieses Programms wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

Die von ihren Studenten am besten bewertete Hochschulmethodik

Die Ergebnisse dieses innovativen akademischen Modells lassen sich an der Gesamtzufriedenheit der Absolventen der TECH ablesen.

Die Studenten bewerten die Qualität der Lehre, die Qualität der Materialien, die Kursstruktur und die Ziele als hervorragend. So überrascht es nicht, dass die Einrichtung von ihren Studenten auf der Bewertungsplattform Trustpilot mit 4,9 von 5 Punkten am besten bewertet wurde.

Sie können von jedem Gerät mit Internetanschluss (Computer, Tablet, Smartphone) auf die Studieninhalte zugreifen, da TECH in Sachen Technologie und Pädagogik führend ist.

Sie werden die Vorteile des Zugangs zu simulierten Lernumgebungen und des Lernens durch Beobachtung, d. h. Learning from an expert, nutzen können.



In diesem Programm stehen Ihnen die besten Lehrmaterialien zur Verfügung, die sorgfältig vorbereitet wurden:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachkräften, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf ein audiovisuelles Format übertragen, das unsere Online-Arbeitsweise mit den neuesten Techniken ermöglicht, die es uns erlauben, Ihnen eine hohe Qualität in jedem der Stücke zu bieten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen werden.



Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Interaktive Zusammenfassungen

Wir präsentieren die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, Audios, Videos, Bildern, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu festigen.

Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „Europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente, internationale Leitfäden... In unserer virtuellen Bibliothek haben Sie Zugang zu allem, was Sie für Ihre Ausbildung benötigen.





Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten *case studies* zu diesem Thema bearbeiten. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Testing & Retesting

Während des gesamten Programms werden Ihre Kenntnisse in regelmäßigen Abständen getestet und wiederholt. Wir tun dies auf 3 der 4 Ebenen der Millerschen Pyramide.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte *Learning from an Expert* stärkt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen in unsere zukünftigen schwierigen Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Geistige Behinderung, Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung für Psychologen garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Geistige Behinderung, Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung für Psychologen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Geistige Behinderung, Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung für Psychologen**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Geistige Behinderung,
Aufmerksamkeitsdefizit- und
Hyperaktivitätsstörung für Psychologen

- › Modalität: online
- › Dauer: 6 Monate
- › Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- › Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- › Prüfungen: online

Universitätsexperte

Geistige Behinderung, Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung für Psychologen

